

Jürgen Huschens

On a Fast Algorithm for Constrained Nonlinear Least Squares Problems

Bericht des Sozialwissenschaftlicher Fachinformationsdienst soFid

Kurzfassung

'in den letzten jahren, zunehmend seit den anschlägen vom 11. september 2001 in den vereinigten staaten, sind immer wieder aussagen zu hören oder zu lesen - teils als prognosen formuliert, meist aber auf aktuelle zustände und prozesse bezogen -, denen zufolge die grenzen zwischen organisierter kriminalität und terrorismus fließend seien, es zu allianzen zwischen beiden kriminalitätsformen komme und hieraus für strafverfolgungsinstanzen wie für gesellschaften insgesamt neuartige herausforderungen und bedrohungen erwachsen. von 'bündnispartnern terrorismus und organisiertes verbrechen' (thamm, 1999), von 'sympiotischem terrorismus' (lange, 1998) ist die rede. zugleich werden zweifel an solchen szenarien geäußert; diese nehmen vor allem auf die mangelnde empirische absicherung und auf die zumindest idealtypisch kaum zu vereinbarenden motivlagen von aktoren aus dem bereich der organisierten kriminalität und des terrorismus bezug. der folgende beitrag greift die diskussion um eine mögliche annäherung oder gar verschmelzung von organisierter kriminalität und terrorismus auf und zieht eine bilanz des gegenwärtigen erkenntnisstandes. er beschränkt sich auf die nutzung frei verfügbarer quellen, bezieht also keine nicht öffentlichen informationen von polizei oder nachrichtendiensten mit ein.'